

Systematisches Rechtswissen für Betriebsrät:innen

Modulangebot nach § 37 Abs. 6 BetrVG im Bachelorstudiengang
Arbeitsrecht (LL.B.)

Beginn: Wintersemester 2024/25 (Erstsemester)



Worum es geht

Betriebsrät:innen stehen vor immer komplexeren Herausforderungen, wenn sie ihren Rechten, Aufgaben und Pflichten gemäß Betriebsverfassungsgesetz gerecht werden wollen. Das liegt einerseits an großen Trends wie der Digitalisierung oder der Transformation, andererseits auch an der zunehmenden Detailtiefe und Vielseitigkeit der für die Handlungsfelder des Betriebsrats entscheidenden Gesetze, Regelungen und Einflussfaktoren. In der Folge wird das für die sachgerechte Arbeit des Betriebsrats erforderliche Wissen umfänglicher und komplexer - dies gilt sowohl für die allgemeinen Grundkenntnisse für die tägliche Arbeit, als auch für das Fachwissen zur Bewältigung der gegenwärtigen und in naher Zukunft zu erwartenden Aufgaben.

Auch aufgrund der Beobachtung, dass der Arbeitgeber:innenseite in dieser Situation zahlreiche und vielfältige akademische Qualifizierungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, hat sich die University of Labour gegründet. Als Hochschule für eine mitbestimmte Arbeitswelt wollen wir Betriebsrät:innen fachlich stärken, damit sie auf Augenhöhe mitgestalten und proaktiv mitbestimmen können. Entsprechend ist die Orientierung an ihren Wissensbedarfen grundlegend für die Studienangebote der University of Labour - und entsprechend in den akkreditierten Studiengangunterlagen verbrieft. Unsere Studienangebote richten sich ganz besonders an Betriebsrät:innen. Sie sollen Methoden und systematisches Wissen vermitteln, damit sie die Arbeit von morgen gestalten können.

Studieninhalte nach § 37.6

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG haben Betriebsrät:innen für die "Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind", einen Freistellungsanspruch unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. In Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber auch die Kosten für die Schulung sowie die dazu notwendigen Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu tragen. Soweit sie erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG sind, gilt dies auch für Module unseres Studiengangs Arbeitsrecht (LL.B.). Mit Ausnahme der Grundlagenschulungen ist dabei der Bezug auf greifbare Anlässe im Betrieb und die Arbeit des Betriebsrats ausschlaggebend.

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt diejenigen Module im Studiengang Arbeitsrecht (LL.B.), die im obigen Sinne erforderlich sind oder sein können. Dazu unterscheiden wir zwei verschiedene Arten von Modulen:

- Die unter **Grundlagen für Betriebsrät:innen** ausgeschrieben Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse für jede:n Betriebsrät:in.
- Die unter **Spezialwissen für Betriebsrät:innen** ausgeschrieben Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, zugleich regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

In beiden Fällen gilt die Vorbedingung, dass die Betriebsrät:innen über das vermittelte Wissen nicht bereits verfügen.

Über den Studiengang

Das Recht ist maßgeblich für die Arbeitsbeziehungen – und damit auch für gute Arbeit. Unser Bachelor "Arbeitsrecht - Recht in Arbeitsbeziehungen und Unternehmen" vermittelt dir das Wissen der relevanten gesetzlichen Regelungen sowie der Auslegung durch Gerichte und Wissenschaft. Werde Rechtsexpert:in für die Arbeitswelt von morgen, indem du Sachverhalte kritisch und selbstständig juristisch erfassen kannst. Das systematische Wissen des Rechts ermöglicht es dir, Interessen gezielt und selbstbewusst zu vertreten und durchzusetzen. Der Bachelorstudiengang ermöglicht dir zudem die Spezialisierung auf das Arbeitsrecht ab dem ersten Tag des Studiums.

Insgesamt umfasst der Studiengang 23 Module, die für den Studienabschluss absolviert werden müssen. Davon können 8 Module als Grundlagen für Betriebsrät:innen und weitere 5 Module als Spezialwissen für Betriebsrät:innen nach § 37 Abs. 6 BetrVG besucht werden. Die Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG werden regulär im Rahmen des Studiums besucht. Es handelt sich also nicht um freibuchbare Einzelangebote, sondern um ein Finanzierungsmodell für ausgesuchte Module im Rahmen eines Studiums.

Unser Lernkonzept

Alle Module sind jeweils wie folgt aufgebaut:

- Eine dreitägige Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main (Donnerstag bis Samstag): Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis vermitteln die zentralen Inhalte und Kompetenzen. Dabei kommen verschiedene Lehrformen zum Einsatz (Input, Übungen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele).
- Drei virtuelle Abende: Die virtuellen Abende unterstützen in der Selbstlernphase und vertiefen die Präsenzveranstaltungen (z.B. durch Übungen).
- Selbstlernphase: In der Selbstlernphase können die Studierenden das erlernte Wissen vertiefen und dieses auf die betriebliche Praxis anwenden.

Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung, meist mit einem Transferdokumentationsreport (TDR), ab. Der TDR ist eine schriftliche Ausarbeitung von 6 bis 8 Seiten, in welchem die Studierenden das erlernte Wissen auf ein konkretes Problem aus der betrieblichen Praxis anwenden. Auf diese Weise lernen die Studierenden aktuelle Probleme des eigenen Arbeitsalltags strukturiert anzugehen und zu lösen.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich nur auf den Teil der Präsenzveranstaltung. Die virtuellen Abende und die Selbstlernphase finden außerhalb des nach § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlichen Rahmens statt.

Wie funktioniert's?

Schritt 1: Finde die relevanten Module

Wähle diejenigen Module in der vorliegenden Publikation aus, die für deine Arbeit im Betriebsrat erforderlich sind. Achte dabei auf die Angaben in den Modulbeschreibungen. Das Modul muss zu deiner Rolle und den betrieblichen Gegebenheiten passen. Beachte auch, welche Qualifizierungen du bereits hast und wie lange diese zurückliegen. In einigen Fällen können auch Auffrischungen notwendig sein, insbesondere bei relevanten Neuerungen. Wenn du dir unsicher bist, helfen wir dir gerne weiter. Wir beraten dich gerne auch hinsichtlich des Umfangs der für dich erforderlichen Module.

Schritt 2: Organisiere eine Beschlussfassung

Dein Betriebsrat muss nun die ausgewählten Module als notwendige Qualifizierung nach § 37 Abs. 6 BetrVG beschließen. Sprich dich vorher mit der verantwortlichen Person im Betriebsrat ab. Je nach eurer Zusammenarbeit im Betrieb kann es auch sinnvoll sein, vorab bereits mit der Personalabteilung zu sprechen – einige Studierende konnten auch schon Vollfinanzierungen durchsetzen. Wichtig: Wir empfehlen, den Beschluss in jedem Fall zu begründen, auch bei Modulen unter Grundlagen für Betriebsrät:innen. Die jeweiligen Modulbeschreibungen helfen dir bei der Argumentation.

Schritt 3: Informiere deinen Arbeitgeber

Spätestens nach der Beschlussfassung musst du deinen Arbeitgeber informieren, damit er deine Abwesenheit einplanen kann. Alle relevanten Veranstaltungsdetails für den Beschluss des Betriebsrats und die Unterrichtung des Arbeitgebers sind auf der jeweiligen Seite angegeben. Wir empfehlen dir, das Kostenübernahmeformular am Ende der Publikation von deinem Arbeitgeber unterschreiben zu lassen.

Schritt 4 Melde dich an und informiere uns

Abschließend musst du dich für die beschlossenen Module verbindlich anmelden. Bitte teile uns außerdem mit, wie viele Module für dich relevant nach § 37 Abs. 6 BetrVG und entsprechend beschlossen sind oder werden. Die entsprechenden Module rechnen wir dann mit deinem Arbeitgeber ab und entsprechend aus deinen Studiengebühren heraus.

Offene Fragen?

Mehr Informationen findest du unter: u-o-l.de/376
Wir helfen dir gerne weiter und beraten dich persönlich.

Grundlagen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse, die für jede:n Betriebsrät:in erforderlich sind.

Übersicht

Individualarbeitsrecht I

M03 | Seminarnummer 202423M3

Spezielles Individualarbeitsrecht

M11 | Seminarnummer 202423M11

Vertiefung Individualarbeitsrecht

M08 | Seminarnummer 202423M8

Recht der Kündigung

M05 | Seminarnummer 202423M5

Betriebsverfassungsrecht

M06 | Seminarnummer 202423M6

Individualarbeitsrecht II

M10 | Seminarnummer 202423M10

Vertiefung Betriebsverfassungsrecht

M20 | Seminarnummer 202423M20

Arbeits- und Datenschutz

M23 | Seminarnummer 202423M23

Individualarbeitsrecht I

Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis kennen und beurteilen

Kenntnisse des individuellen Arbeitsrechts sind für alle Betriebsratsmitglieder von Bedeutung und grundsätzlich notwendig. Das Modul vermittelt methodisch ein systematisches Wissen zu Abschluss und Wirkung des Arbeitsvertrages, Anbahnung und Begründung von Arbeitsverhältnissen, unterschiedlichen Formen des Arbeitsverhältnisses sowie zu Rechten und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis - insbesondere zu Haftungsfragen und Schadenersatz einschließlich Vertragsstrafen und Wettbewerbsverboten. Das Modul eröffnet Betriebsratsmitgliedern durch seine grundlegende Ausrichtung den Weg in eine kompetente Arbeit und Beratung in arbeitsrechtlichen Fragen.

Inhalte

- Anbahnung, Begründung und Wirkungen des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitnehmerbegriff nach § 611a BGB
- Fundierte Kenntnisse der Rechten und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Haftung, Schadenersatz, Freistellung und Wettbewerbsverbote

Details

Seminarnummer: 202423M3

Modulnummer: M03

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 13.-15.02.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Spezielles Individualarbeitsrecht

Recht bei Krankheit, Urlaub und Mutterschutz kennen und verstehen

Kenntnisse zum Recht der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, zum Urlaubsrecht sowie zum Mutterschutzrecht gehören zu den notwendigen Grundkenntnissen in der Betriebsratsarbeit. In diesem Modul werden die Fähigkeiten zur eigenständigen Bearbeitung typischer Fragestellungen bei Krankheit, Urlaub und Mutterschutz unter Berücksichtigung von Gesetz und Tarifvertrag anhand aktueller Rechtsprechungen entwickelt und vertieft. Betriebsratsmitglieder werden dadurch in die Lage versetzt, typische Fallgestaltungen der alltäglichen Praxis zu durchdringen.

Inhalte

- Krankheit der Beschäftigten (Entgeltfortzahlung, Krankengeld)
- Urlaubsrecht (BUrIG, Tarifverträge, Arbeitsvertrag), Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG
- Mutterschutz mit Bezügen zu Elternzeit und Elterngeld
- Verfahrensrechtliche Grundlagen

Details

Seminarnummer: 202423M11

Modulnummer: M11

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 26.-28.02.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Vertiefung Individualarbeitsrecht

Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen kennen und eigenständig beurteilen

Zu den Grundlagen des arbeitsrechtlichen Wissens gehört es, mögliche Pflichtverletzungen der Beschäftigten beurteilen zu können. Werden sie Gegenstand von personellen Maßnahmen (Abmahnung, Versetzung bis hin zur Kündigung) ist die Mitwirkung des Betriebsrats gefordert (§§ 99, 102 BetrVG). Aber auch bei Beschwerden der Arbeitnehmenden ist der Betriebsrat gefordert. Das Modul vermittelt eine fallbezogene Kompetenz zur Einschätzung typischer Konstellationen anhand der aktuellen Rechtsprechung der Arbeitsgerichte und behandelt die grundlegenden verfahrensrechtlichen Herausforderungen.

Inhalte

- Inhalte arbeitsvertraglicher Pflichten und Folgen von Pflichtverletzungen
- Aktuelle Rechtsprechung zu typischen Fragen bei Pflichtverletzungen
- Aspekte der Mitwirkung des Betriebsrats
- Verfahrensrechtliche Grundlagen

Details:

Seminarnummer: 202423M8

Modulnummer: M08

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 16.-18.10.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Recht der Kündigung

Handlungssicher in schwierigen Situationen

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen ist einer der häufigsten Gründe für arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen. Kenntnisse im Kündigungsschutz sowie im Recht der Beendigung von Arbeitsverhältnissen gehören deshalb zu den Grundkenntnissen von Betriebsratsmitgliedern. Gemäß § 102 BetrVG haben Betriebsräte bei Kündigungen ein Mitwirkungsrecht. Das Modul vermittelt ein systematisches Verständnis zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen und der Kündigung im Besonderen, inklusive der Grundzüge der prozessualen Geltendmachung. Diese Kenntnisse sind für alle Betriebsratsmitglieder notwendig.

Inhalte

- Kündigung und Kündigungsgründe
- Andere Beendigungstatbestände (Befristung, Aufhebungsvertrag)
- Mitwirkung des Betriebsrats bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Grundlagen des Rechtsschutzes vor dem Arbeitsgericht

Details

Seminarnummer: 202423M5

Modulnummer: M05

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 15.-17.05.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Betriebsverfassungsrecht

Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte kennen und wirkungsvoll einsetzen

Belastbare Kenntnisse im Betriebsverfassungsrecht gehören zu den Voraussetzungen einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit. Das Modul vermittelt ein systematisches und vertieftes Wissen über die Prinzipien und Instrumente der Betriebsverfassung. Es wird erlernt, in welchen Bereichen Betriebsräte Rechte auf Mitwirkung und Mitbestimmung haben. Vorkenntnisse können aufgegriffen und in ein integriertes Wissenssystem eingeordnet werden. Damit erwerben auch erfahrene Betriebsräte einen soliden Überblick und Souveränität in Konfliktsituationen. Sie können ihre Rechte vorausschauend und wirkungsvoll einsetzen.

Inhalte

- Wahl, Stellung und Zusammensetzung des Betriebsrats
- Rechte, Pflichten und Beteiligungsformen des Betriebsrats
- Mitwirkung und Mitbestimmung insbesondere in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Mitwirkung bei Betriebsänderungen, Sozialplan, Interessensausgleich, Nachteilsausgleich
- Einigungsstelle, Grundlagen des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens

Details

Seminarnummer: 202423M6

Modulnummer: M06

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 26.-28.06.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Individualarbeitsrecht II

Besondere Arbeitsformen kennen und gestalten

Die Arbeitswelt unterliegt ständigen Veränderungen. Um die betrieblichen Wirklichkeiten arbeitsrechtlich einordnen zu können, benötigen Betriebsräte Kenntnisse zu Arbeitsverhältnissen, die vom gesetzlichen Normalarbeitsverhältnis abweichen. Auch diese Beschäftigten sind wahlberechtigt für die Betriebsräte und werden von diesen vertreten. Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen zur Einordnung von Teilzeitarbeit, Leiharbeit, Befristung und Arbeit auf Abruf sowie zur Abgrenzung von Selbständigkeit insbesondere bei Crowd-, Cloud- oder Click-Work. Betriebsratsmitglieder erwerben ein handlungsbezogenes Wissen und können gestaltungsbezogen mit neuen betrieblichen Situationen umgehen.

Inhalte

- Rechte des Betriebsrats bei Teilzeitarbeit und Arbeit auf Abruf
- Grundlagen, Zulässigkeit und Grenzen von Leiharbeit sowie Rechte des Betriebsrats, z. B. nach § 99 BetrVG
- Fragen der wirtschaftlichen Abhängigkeit und (Schein-)Selbständigkeit
- Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Angelegenheiten

Details

Seminarnummer: 202423M10

Modulnummer: M10

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 15.-17.01.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Vertiefung Betriebsverfassungsrecht

Rechte, Pflichten und Möglichkeiten des Betriebsrats in aktuellen Fallkonstellationen

In diesem Modul werden die grundlegenden Fragen der Betriebsverfassung jeweils anhand von typischen Fragestellungen und aktueller Rechtsprechung bearbeitet. Dabei werden unter anderem die Organstellung des Betriebsrats, seine Rechte und Pflichten, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten handlungsbezogen und aktuell aufgearbeitet – damit Betriebsratsmitglieder nicht nur das Gesetz kennen, sondern es aktiv und kompetent einsetzen können.

Inhalte

- Rechte und Pflichten des Betriebsrats als Betriebspartei
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in der Praxis
- Überprüfung und Gestaltung von Betriebsvereinbarungen
- Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan
- Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Details

Seminarnummer: 202423M20

Modulnummer: M20

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 01.-03.04.2027
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Arbeits- und Datenschutz

Schutzrechte im Arbeitsverhältnis verstehen und ihre Einhaltung wirksam kontrollieren

Die Schutzrechte der Arbeitnehmenden zu überwachen ist gesetzliche Aufgabe des Betriebsrats (§ 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG). Kenntnisse zum betrieblichen Arbeitsschutz und Datenschutz gehören zu den Grundkenntnissen der Betriebsratsarbeit. In diesem Modul erwerben Betriebsrät:innen ein grundlegendes, methodisches Wissen zu den zwei zentralen Bereichen des Beschäftigtenschutzes und erfahren, wie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats wirkungsvoll eingesetzt werden können.

Inhalte

- Rechtsstrukturen des betrieblichen Datenschutzes (DSGVO, BDSG)
- Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung; Prinzipien des ArbSchG, ArbStättV und der BetrSichV; Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebliche Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 1, 6, 7 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen „IT“

Details

Seminarnummer: 202423M23

Modulnummer: M23

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 09.-11.07.2027
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, aber regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

Übersicht

Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht

M04 | Seminarnummer 202423M4

Recht der sozialen Sicherung

M15 | Seminarnummer 202423M15

Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

M19 | Seminarnummer 202423M19

Vertiefung Recht der Kündigung

M12 | Seminarnummer 202423M12

Grundlagen des Wirtschaftsrechts

M13 | Seminarnummer 202423M13

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht

Betriebliche Auswirkungen von Tarifverträgen und Arbeitskämpfen

Kenntnisse im Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht können auch für Betriebsratsmitglieder erforderlich werden, wenn ein konkreter betrieblicher Bedarf besteht, der sich z.B. aus bevorstehenden oder sich abzeichnenden Arbeitskampfmaßnahmen ergeben kann. Hier stellen sich Fragen zum Wegfall von Betriebsratsrechten, zur Zulässigkeit von Maßnahmen des Arbeitgebers (z.B. Abmahnungen und Kündigungen) oder zur Kurzarbeit. In dieser Situation ist ein grundlegendes Wissen um die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen von Arbeitskampfmaßnahmen auch für die betrieblichen Interessenvertreter:innen relevant. Auch ist erforderlich zu wissen, welche Regelungen noch in eine Betriebsvereinbarung aufgenommen werden können, wenn es Tarifverträge zu ähnlichen Themen gibt.

Inhalte

- Verhältnis von Tarifverträgen zu Betriebsvereinbarungen und Auswirkungen auf den Betrieb, Möglichkeiten für abweichende Betriebsvereinbarungen
- Tarifeinheit, Differenzierungsklauseln und Fremdpersonaleinsatz
- Arbeitskampfrecht
- Mitwirkungsrechte des Betriebsrats bei Maßnahmen des Arbeitgebers im Rahmen von Arbeitskämpfen, z.B. nach § 102 BetrVG

Details

Seminarnummer: 202423M4

Modulnummer: M04

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 27.-29.03.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Recht der sozialen Sicherung

Betriebsrelevante Regelungen der sozialen Sicherung verstehen

Fragen der sozialen Sicherung betreffen immer wieder auch die Aufgaben des Betriebsrats. Das gilt z.B. bei der Einführung von Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld, bei den Auswirkungen von Abfindungsregeln auf das Arbeitslosengeld, beim Krankengeld oder der Unfallversicherung. Für Betriebsräte, die mit diesen Themen befasst sind, vermittelt das Modul ein systematisches Verständnis der Übergangsbereiche von Arbeits- und Sozialrecht. Aufbauend auf einem grundlegenden Verständnis der Instrumente der sozialen Sicherung können Betriebsräte in diesem Modul die benötigten Spezialkenntnisse aufbauen.

Inhalte

- Grundlagen, Aufbau und Prinzipien des Sozialrechts und der Sozialen Sicherung mit Bezügen zum Arbeitsrecht
- Das Recht der Sozialversicherung und der Sozialverwaltung
- Arbeitsförderung
- Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, Unfall und Krankheit

Details

Seminarnummer: 202423M15

Modulnummer: M15

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 15.-17.11.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

Rechtliche Grundlagen betrieblicher Bildung systematisch verstehen

Die betriebliche Aus- und Weiterbildung betrifft die meisten Beschäftigten. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sind dabei sehr weitgehend. Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der relevanten gesetzlichen und üblichen tarifvertraglichen Bestimmungen, einschließlich des Berufsbildungsgesetzes. Betriebsratsmitglieder lernen mit den rechtlichen Grundlagen vertraut umzugehen und sie in ihrer Mitbestimmungspraxis gestaltend einzusetzen.

Inhalte

- Gesetzliche Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes bezüglich der beruflichen Aus- und Weiterbildung (§§ 96, 97, 98 BetrVG)
- Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG): Entwicklung von Ausbildungsberufen, das Ausbildungsverhältnis, Rechte und Pflichten
- Regelungen der relevanten Tarifverträge
- Handlungsoptionen im Zusammenspiel der unterschiedlichen Rechtsebenen vor dem Hintergrund berufspädagogischer Fragestellungen

Details

Seminarnummer: 202423M19

Modulnummer: M19

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 25.-27.02.2027
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Vertiefung Recht der Kündigung

Vertiefte Expertise für schwierige Situationen im Arbeitsverhältnis

Dieses Modul vermittelt anhand typischer Fallkonstellationen und aktueller Rechtsprechung eine systematische Kenntnis von den praktischen Fallstricken in der Beratung zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen am Ende der Befristung, bei einer Kündigung oder wenn ein Auflösungsvertrag angedacht ist. Das Modul eignet sich besonders für Betriebsratsmitglieder, die regelmäßig mit solchen Fallkonstellationen befasst sind bzw. wenn ein spezifischer betrieblicher Anlass vorliegt. Verfahrensrechtliche Aspekte werden systematisch einbezogen und die Kompetenz zur Beantwortung typischer Fragen geschärft.

Inhalte

- Kündigung und Kündigungsschutzgesetz aus praktischer Perspektive
- Andere Formen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Aktuelle Rechtsprechung zum Kündigungsschutz, Arbeit mit juristischer Kommentarliteratur
- Beurteilung von verfahrensrechtlichen Situationen

Details

Seminarnummer: 202423M12

Modulnummer: M12

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 16.-18.04.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Grundlagen des Wirtschaftsrechts

Das Unternehmen verstehen, um gezielt mitwirken zu können

Zu den Mitwirkungsrechten des Betriebsrats gehören auch die wirtschaftlichen Angelegenheiten. Insgesamt ist ein Verständnis der rechtlichen Situation des Unternehmens zumindest für einen Teil der Betriebsratsmitglieder relevant. Insbesondere wenn ein betrieblicher Anlass besteht, müssen auch Kenntnisse im Wirtschaftsrecht vorhanden sein. Dies gilt z.B., wenn Betriebsstandorte eines Unternehmens ins europäische Ausland verlegt werden sollen oder wenn öffentlich-rechtliche Beschränkungen von betrieblichen Tätigkeiten erfolgen (z.B. während einer Pandemie). Das Modul vermittelt ein systematisches Verständnis der Grundlagen des Wirtschaftsrechts und macht Betriebsräte fit für die Beantwortung grundlegender Fragen in diesem Rechtsgebiet.

Inhalte

- Grundlagen des Rechts der Unternehmen, einschließlich unionsrechtlicher Grundfreiheiten
- Grundlagen des Rechts von Personen- und Kapitalgesellschaften
- Vertretungsstrukturen und Kompetenzen
- Wichtige Vorschriften aus den Kernbereichen des öffentlichen Wirtschaftsrechts (Wirtschaftsverwaltungsrecht, Regulierung und staatliche Eingriffe in Unternehmen)

Details

Seminarnummer: 202423M13

Modulnummer: M13

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 11.-13.06.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.459,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Weitere Informationen



Erfahre hier alle Details rund um die Anmeldung, Abwicklung und die Auswirkung der Arbeitgeberfinanzierung auf deine Studienkosten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen kann über die jeweiligen Links unter den Modulbeschreibungen erfolgen oder per E-Mail an info@university-of-labour.de. Wir bitten bei der Anmeldung um Angabe des vollständigen Namens und der Kontaktdaten des Studierenden sowie der Rechnungsanschrift. Zudem kann unser Formular zur Kostenübernahme verwendet werden (im Anhang dieser Publikation). Die Einschreibung zum Studium erfolgt unabhängig davon über unser Bewerbungsformular.

Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung

Anfahrt und Übernachtung musst du selbst organisieren und dann entsprechend mit deinem Arbeitgeber abrechnen. Für Hotelempfehlungen wende dich bitte an unsere Kollegin Stella unter stella.borzaga@academy-of-labour.de. In den Pausen gibt es ein Mittagessen in unserer hauseigenen Mensa, das du auch mit deinem Arbeitgeber abrechnen kannst.

Abrechnung

Die Studienkosten stellen wir entsprechend deiner Anmeldung deinem Arbeitgeber nach Beendigung des jeweiligen Moduls direkt in Rechnung. Die Kosten für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung musst du selbst abrechnen.

Auswirkung auf die Studienkosten

Die gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG vom Arbeitgeber getragenen Kosten für die Studienmodule ziehen wir von den Studiengebühren ab. Entsprechend reduziert sich der Anteil der von den Studierenden persönlich zu tragenden Studiengebühren im Studiengang Arbeitsrecht (LL.B.) je nach Anzahl der beschlossenen 37.6-Module. Bitte Teile uns die Anzahl der 37.6-Module in deinem Fall zu Beginn des Studiums mit. Den daraus resultierenden Betrag kannst du auch monatlich in gleichbleibenden Raten zahlen. Je nach Qualifizierungsbedarf können so unterschiedlich hohe Kosten für Studierende entstehen.

Abrechnungsbeispiel für 7 Module über § 37.6:

Kosten Arbeitgeber:	10.213,00 €
Kosten Studierender:	8.687,00 €
Gesamtkosten:	18.900,00 €

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung der persönlichen Studienkosten bestehen weitere Möglichkeiten, etwa über Stipendienprogramme. In der Regel sind die persönlichen Kosten für ein Studium auch steuerlich absetzbar. Sprich uns dazu gerne an!

Ansprechpartner:innen



Anne-Line Bodestedt

Studiengangsmanagement

☎ 069/905503-7886

✉ info@university-of-labour.de



Sondra Betz

Buchhaltung und Abrechnung

☎ 069/905503-7881

✉ sondra.betz@academy-of-labour.de



Prof. Dr. Philipp Donath

Professor für Arbeitsrecht

☎ 069/905503-7884

✉ philipp.donath@university-of-labour.de



Tobias Söchtig

Referent der Hochschulleitung

☎ 069/905503-784

✉ tobias.soechtig@university-of-labour.de